

Turnerfrauen – Frauenturnen im Turnverein

1884 wurde der Turnverein von „jungen Männern“ gegründet. Frauen waren in dieser Zeit weder in der Vorstandschaft zu finden, noch durften sie Sport treiben. Ihnen kam die Aufgabe zu, bei Feierlichkeiten zu repräsentieren.



Erst 1922 trat mit dem Antrag auf Gründung einer „Damenriege“ ein Wandel ein. In die Riege sollten nur Mädchen über 14 Jahre. Männliche Mitglieder hatten keinen Zutritt zu den Damenturnstunden. Die Damenriege sollte vorrangig bei Schauvorführungen auftreten. Die ersten Damenturnstunden wurden von einem Klein-Krotzenburger Turner geleitet.





Turnverein Damenriege 1926: „Zur Vorführung bereit“



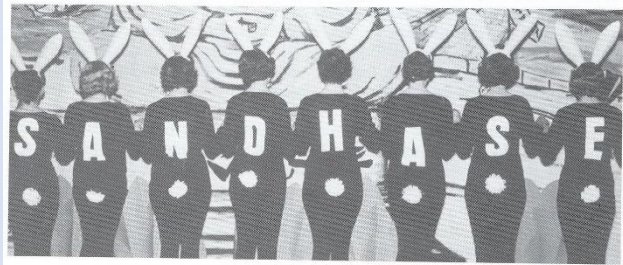
Aus den Anfängen des Kahler Fraueturnens. Von links: Fritz Heinrich, Emmi Derzbach, Hildegard Tappert, Eva Wahl, Hilde Janus, Berta Röhl, Angelina Löser, Irmgard Zeiger



Nach dem 2. Weltkrieg erlebte das Frauenturnen in den 50-iger Jahren einen ersten Höhepunkt. Bei einer großen Zahl von Kommersabenden und Festveranstaltungen erzielte die Kähler Gymnastikgruppe große Erfolge. Die Zahl der Mädchen, die in die Übungsstunden kamen, wuchs beständig.



Die Gymnastik-Mädchen beim Auftritt. Von links: Ingrid Koryciak (Schmid), Ursula Stickler (Glöckler), Gerdi Stickler (Brückner), Christel Büchler (Brückner), Brunhilde Ford (Stickler), Inge Ostheimer (Rombach), Marianne Lang (Fuchs)



Nach einem Einbruch, in dem das Frauenturnen aufgrund von Hallenproblemen bis auf den Nullpunkt absank, wurde 1964 wieder eine Frauengruppe ins Leben gerufen, deren Ziel in erster Linie die Erhaltung der körperlichen Fitness und die Förderung der Geselligkeit war. In verschiedenen Untergruppierungen wurde das turnerische Angebot für Frauen bis heute stetig erweitert.



Parallel zu der beschriebenen, vorwiegend turnerisch – gymnastischen Ausprägung des Frauenturnens kam es ab den 60-iger Jahren nach zaghaften Ansätzen in früheren Zeiten zu einer deutlichen Erweiterung des Spektrums sportlicher Aktivitäten für Frauen im Turnverein. Mit Leichtathletik, Handball, Karate, Walken, Sportabzeichen u.a. erschlossen sich seitdem den Mädchen und Frauen im TVK vielfältige und neuartige sportliche Betätigungsfelder.